## Organisatorische Hinweise

### Veranstalter
Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

### Termin
Montag, 19.11.2012, 11 Uhr

### Anmeldung
Wir bitten um Online-Anmeldung bis zum 12.11.2012 über
**www.reviera.de/mobbingvermeiden**
Die Teilnahme ist kostenfrei.

### Kongressagentur
RevierA GmbH, Cornelia Sperling
Franz-Arens-Str. 15, 45139 Essen
Telefon 0201 27 40 8-60
info@reviera.de

### Die Partner der MobbingLine:

Arbeitgeber Arbeitnehmer Assistenz Ostwestfalen-Lippe
... auf Menschen setzen.

EVANGELISCHE KIRCHE IM RHEINLAND

KAB-Diözesanverband Aachen
MOBBING
Nell-Breuning-Haus
Bistum Aachen
DGB-Region NRW Süd-West

DGB NRW.

BGF
Institut für Betriebliche Gesundheitsförderung
An-Institut
Deutsche Sporthochschule Köln
German Sport University Cologne

Bistum Essen

Institut für Kirche und Gesellschaft
der Evangelischen Kirche von Westfalen

### Tagungsort
Hotel MutterHaus
Geschwister-Aufricht-Straße 1
(ehem. Alte Landstraße 179)
40489 Düsseldorf

### Anreise mit öffentlichen Verkehrmitteln
Von den Hauptbahnhöfen Düsseldorf und Duisburg fährt die Straßenbahnlinie U79 über Düsseldorf-Kaiserswerth (Haltestelle Klemensplatz). 5 Minuten Fußweg.

### Anreisebeschreibung für PKW unter www.hotel-mutterhaus.de

Sie können auf den Parkplätzen P6 und P7 parken. Parkplatz P 6 ist kostenpflichtig – Sie können das Parkticket an der Rezeption stempeln lassen und zahlen dann den reduzierten Tarif von 3,50 €/Tag.

Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

# Fachtagung
## Einladung und Programm

# Mobbing vermeiden -
## Faire Arbeit fördern
## 19. November 2012 in Düsseldorf

10 Jahre MobbingLine Nordrhein-Westfalen

www.mais.nrw.de

## Grußwort

Die Wirtschaft in NRW floriert, die Beschäftigtenzahlen steigen. Das alleine führt aber noch nicht zu mehr Arbeitsqualität, zu fairer Arbeit und einem fairen Wettbewerb.

In vielen Branchen sind die steigenden psychischen Belastungen Problemschwerpunkt Nummer 1 geworden. Als Ursachen dafür werden Arbeitsverdichtung, Nacht- und Wochenendarbeit, unzureichende Qualifizierung oder schlechtes Betriebsklima genannt. Auch Mobbing ist unter diesen Bedingungen immer noch traurige Wirklichkeit in der Arbeitswelt.

Ganz abgesehen von moralischen und ethischen Aspekten: In Anbetracht einer drohenden Fachkräftelücke können wir uns einen solchen Umgang mit Beschäftigten als der wertvollsten Ressource schlicht nicht mehr leisten!

Mit der MobbingLine NRW bietet die Landesregierung gemeinsam mit namhaften Kooperationspartnern seit Jahren ein qualitativ hochwertiges und wirksames Hilfsangebot. Das wollen wir auch in Zukunft sicher stellen.

Aber wir wollen mehr. Faire Arbeit muss flächendeckende Alltagspraxis in den Betrieben sein, damit Arbeitsplätze zukunftsfest und der Standort NRW wettbewerbsfähig bleiben.

Anlässlich des diesjährigen 10. Jubiläums der MobbingLine NRW widmen wir uns der Frage, was in den Betrieben getan werden kann, damit Mobbing gar nicht erst entsteht. Gemeinsam kann man Mobbing frühzeitig begegnen!

Guntram Schneider
Minister für Arbeit, Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

## Programm

11.00 Uhr **Begrüßung Minister Schneider**
Vorstellung der gemeinsamen Erklärung der Partner der MobbingLine

11.10 Uhr **Inputreferat: Prävention und Intervention bei Mobbing am Arbeitsplatz**
**Prof. Dr. Dieter Zapf**
Universität Frankfurt

11.40 Uhr **Performance des Theaters der Versammlung 1**
**„AUCH EINER VON DENEN!“**
Anleitung für eine Ausgrenzung mit Stil
Aktionen: **Carolin Bebek, Simon Makhali, Tom Schröpfer**
Moderation: **Jörg Holkenbrink**
Zentrum für Performance Studies der Universität Bremen

12.00 Uhr **Round-Table: Künftige Veränderungen und Herausforderungen in der Arbeitswelt unter dem Stichwort „Mobbing vermeiden - Faire Arbeit fördern“**
**Rolf Buchwitz**
stellv. Vorstandsvorsitzender AOK Rheinland/Hamburg
**Heike Hilgendiek**
Sozialpfarrerin der Evangelischen Kirche von Westfalen
**Andreas Meyer-Lauber**
Vorsitzender DGB NRW
**Dr. Stefan Nacke**
Bistum Essen
**Prof. Dr. Frank-Peter Oltmann**
Evangelische Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe
**Christel Pott**
Bistum Aachen
**Dr. Kordula Schlösser-Kost**
Evangelische Kirche im Rheinland
**Guntram Schneider**
Minister für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

12.45 Uhr **Mittagspause**

13.30 Uhr **Performance des Theaters der Versammlung 2**
**„DARF ICH GANZ OFFEN SEIN?“**
Ein Seelentraining fürs Personalbüro

13.50 Uhr **Arbeit gestalten in NRW – Aktivitäten des Landes gegen Mobbing, Stress und Burnout**
**Dr. Kai Seiler**
Landesinstitut für Arbeitsgestaltung NRW

14.20 Uhr **Praxisbeispiel für gelungene betriebliche Mobbingprävention in NRW**
**Jochen Klein**
ehem. Betriebsrat und ehem. Sprecher der Beschwerdestelle der Ford GmbH in Köln

15.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Gesamtmoderation: **Cornelia Benninghoven**

Flankiert wird die Veranstaltung durch Informationsstände der Partner der MobbingLine.